

## Fotos gesucht

### Wer war am Märchenweg dabei?

Der Märchenweg in Melchow soll stärker in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gebracht werden, dazu haben sich Gemeinde, Tourismusverein, Amtsverwaltung und die Künstlerin der Skulpturen, Heike Beier, ausgetauscht.

Der im vergangenen Jahr von der Verwaltung des Naturparks Barnim mit dem Naturparkpreis ausgezeichnete Wanderweg wird von Tagestouristen und Urlaubern sowie Schulklassen und Kitagruppen immer stärker nachgefragt, bestätigt Thomas Andrezak von der Tourist-Information Biesenthal.



Nun wird der Tourismusverein einen Flyer produzieren, der alle Skulpturen des Weges in Text und Bild beschreibt, sowie Anreiseinformationen und einen Text über Melchow veröffentlicht. Für diesen Flyer sucht der Tourismusverein Fotos von allen Objekten des Märchenweges, von der Eröffnungsfeier und der Veranstaltung zur Erweiterung. „Wir würden uns freuen, sehr authentische und persönliche Bilder veröffentlichen zu können“, so Andrezak, und wendet sich daher mit diesem Aufruf an die Melchower. Zugleich wünsche sich der Tourismusverein, daß die Melchowerinnen und Melchower „ein wachsames Auge auf ihren Märchenweg hätten“, erklärt Andrezak, „denn Beschädigungen und mutwillige Zerstörungen an beinahe der Hälfte aller Märchenfiguren“ seien das Image der Gemeinde und des ganzen Barnim „tatsächlich schädlich“.

Fotos können bis zum 6. September an die Tourist-Information Biesenthal geschickt oder dort abgegeben werden: Am Markt 1, 16359 Biesenthal oder als Datei per eMail an [biesenthal@barnim-tourismus.de](mailto:biesenthal@barnim-tourismus.de). Der Flyer soll zu den Herbstferien erscheinen und ein wichtiger Baustein für die Tourismuswerbung im Amt werden.

*Lutz Lorenz, Tourismusverein*